

**Ausbildungsbeginn jährlich jeweils zu Beginn der folgenden Monate:
März, April, August, September, Oktober und November**

Ausbildung zur Pflegefachkraft (m/w/d)

Fürsorge war schon immer dein Ding? Du möchtest einen Beruf wählen, der sinnvoll ist und dir jeden Tag das Gefühl geben wird, dass du gebraucht wirst? Dann könnte die Ausbildung zur Pflegefachkraft genau dein Ding sein.

Ausbildungsdauer

3 Jahre

Bei einer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung in Assistenz- und Helferberufen der Pflege kann – nach Prüfung – die Ausbildungsdauer verkürzt werden.

Mindestanforderungen

Gesetzlich erwartet wird einer der folgenden Abschlüsse:

- ein mittlerer Schulabschluss wie Fachoberschulreife (FOR) oder höher,
- eine zehnjährige allgemeine Schulbildung mit Hauptschulabschluss Klasse 10,
- ein neunjähriger Hauptschulabschluss in Verbindung mit einer anerkannten einjährigen Pflegehelferausbildung,
- eine andere zweijährige abgeschlossene Berufsausbildung.

Wichtig zu wissen:

3 Monate vor Ausbildungsbeginn müssen ein eintragungsfreies erweitertes Führungszeugnis (NE) und eine ärztliche Bescheinigung zur Ausübung des Berufes vorgelegt werden.

Du wirst die dreijährige Berufsausbildung nicht nur in unserem Unternehmen verbringen, sondern auch andere Bereiche der Pflege kennenlernen. Das macht diesen Ausbildungsberuf besonders vielfältig.

Bitte bewirb dich zusätzlich bei den nebenstehenden Berufsschulen, um einen Ausbildungsplatz. Dieser ist für deine Ausbildung bei uns erforderlich. Die Ausbildung in der Pflege unterscheidet sich auch hierbei von anderen Ausbildungsberufen, wo der Betrieb Auszubildende bei einer Berufsschule anmeldet.

Zusätzliche Anforderungen für ausländische Bewerber*innen:

- Es ist ein Nachweis über Deutschkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) erforderlich. Dies darf nicht älter als 1 Jahr sein, wenn ein Visum benötigt wird.
- Wenn ein Visum benötigt wird, darf das 35. Lebensjahr noch nicht vollendet sein.

Ein Visum muss von dir persönlich bei der zuständigen deutschen Botschaft in deinem Heimatland beantragt werden. Das beschleunigte Fachkräfteverfahren muss über uns als Arbeitgeber laufen, da wir direkt mit der Bezirksregierung Köln in Kontakt treten. Dadurch entstehen für dich nicht erstattungsfähige Kosten. Informiere dich zu deiner Sicherheit im Vorfeld gut über die Höhe dieser Kosten.

Was wir uns von Dir wünschen:

- Geduld und Verständnis für ältere, langsamere, vergesslichere Menschen.
- Die Bereitschaft, dich auf neue Menschen, neue Einsatzorte und neue Herausforderungen einzulassen.
- Ordnung, Sauberkeit und Hygiene sind dir wichtig.
- Spaß an der Arbeit im Team und daran, Menschen das Leben zu erleichtern.

Ausbildungsort:

Wuppertal

Kooperationspartner Berufsschule:

DAA Pflegeschule Wuppertal
Uellendahler Str. 27-29 / 2. Stock
42107 Wuppertal
Tel. 0202 49 30 89 0
info.wuppertal@daa.de
Ansprechpartnerin: Frau Knoop

Pflegeschule apm GmbH
Friedrich-Engels-Allee 20
42103 Wuppertal
Tel. 0202 28 15 54 0
wuppertal@apm-nrw.de
Ansprechpartnerin: Frau Eick

Pflegeschule
Akademie für Pflegeberufe und
Management GmbH
Fritz-Vomfelde-Straße 14-16
40547 Düsseldorf
Tel. 0211 98 47 18 92
bewerbung-duesseldorf@apm.de
Ansprechpartnerin: Frau Brux

Bildungszentrum Velbert e. V.
Südstr. 38
42551 Velbert
Tel. 02051 2886 48
info@pflegeschule-velbert.de
Ansprechpartnerin: Frau Haupt

Diakonie Akademie Wuppertal
Staatlich anerkannte Pflegeschule
Konsumstr. 18
42285 Wuppertal
Tel. 0202 2 71 79 0
akademie@diakonie-wuppertal.de
Ansprechpartnerin: Frau Klein

Ein Berufsschulplatz bei einem unserer o.g. Kooperationspartner wird zusätzlich benötigt.

Hier müssen Sie sich separat bewerben.

Sende Deine Bewerbung bitte schriftlich (per Post oder E-Mail) an:

Christina Bauer, Personalleitung
bewerbung@talpflege.de
0202 261 57 27-0

Talpflege GmbH
Hofkamp 87
42103 Wuppertal

Ausbildungsvergütung

Die Ausbildung zur Pflegefachkraft gehört zu den Ausbildungen mit der höchsten Vergütung in Deutschland. Je nach individueller Lebenssituation kann es erforderlich sein, seinen Lebensmittelpunkt nach Wuppertal zu verlegen.

Solltest du einen Ausbildungsplatz erhalten und eine Wohnmöglichkeit suchen, dann sprich uns an. Wir haben in 2024 zwei Ausbildungs-Wohngemeinschaften eingerichtet und können prüfen, ob für dich eine günstige Wohnmöglichkeit in einer dieser Wohngemeinschaften besteht.

Was Du von uns erwarten kannst:

Die Talpflege GmbH hat einen hohen Qualitätsanspruch. Daher bieten wir allen Mitarbeitenden die Chance, sich stetig durch Qualifizierungen weiterzuentwickeln. Wir sind seit 2018 als ambulanter Pflegedienst* in Wuppertal. Neben dem ambulanten Pflegedienst betreiben wir drei Demenz-Wohngemeinschaften in Wuppertal-Elberfeld sowie drei Demenz-Wohngemeinschaften in Wuppertal-Ronsdorf. Mit heute mehr als 100 Mitarbeitenden sind wir schnell gewachsen. Wenn so viele Menschen zusammen arbeiten, geht auch mal etwas schief. Wir arbeiten aber daran, uns zu verbessern – für unsere Mitarbeitenden und für unsere Patientinnen und Patienten.

Wir sind 2018 angetreten mit dem Anspruch „Mehr Zeit für Pflege“: Wir arbeiten mit einem Zeitschlüssel, der es beiden Seiten erlaubt, sich mit Respekt und ohne Hetze zu begegnen. Auszubildende werden von unseren Praxisanleiterinnen und Praxisanleitern durch die Ausbildung begleitet. Alle Aufgaben im Rahmen der Ausbildung werden gemeinsam mit oder unter Aufsicht einer Pflegefachkraft ablaufen. Wir übertragen unseren Auszubildenden Verantwortung, lassen dich aber nicht allein.

In einer regelmäßigen Azubirunde sitzen Auszubildende mit den Praxisanleiterinnen und Praxisanleitern in lockerer Runde zusammen. So können Fragen, Wünsche oder Probleme besprochen werden, und die verschiedenen Ausbildungsjahrgänge können sich austauschen. Einmal im Jahr besuchen unsere Auszubildenden eine Altenpflegemesse beispielsweise in Essen, Hannover oder Nürnberg.

Deine Vorteile bei der Talpflege kurz zusammengefasst:

„Mehr Zeit für Pflege.“

- Ein moderner Arbeitgeber.
- Ein starkes Team.
- Abwechslungsreiche Einsatzbereiche durch ambulante Pflege und Demenz-Wohngemeinschaften.
- Motivierte Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter, die stets ein offenes Ohr für dich haben.
- Gute Chancen auf eine Übernahme nach der Ausbildung mit weiteren Qualifizierungsmöglichkeiten.

* Ein ambulanter Pflegedienst besucht Menschen in ihrem Zuhause und verrichtet dort die pflegerischen Aufgaben.